

Gemeinsam Herausforderungen bewältigen

Stiftungsrat und Vorstand der BruderhausDiakonie besuchten die Einrichtungen in Buttenhausen und sprachen mit Bürgermeister Mike Münzing

Münsingen-Buttenhausen (bd) — Eine Sitzung im Buttenhausener Schloss nutzten der Vorstand und der Stiftungsrat, das Aufsichtsgremium der BruderhausDiakonie, um mit Münsingens Bürgermeister Mike Münzing ins Gespräch zu kommen – und um sich über gemeinsame Projekte auszutauschen. Die Stadt Münsingen und die BruderhausDiakonie standen und stehen vor ähnlichen Aufgaben: Münsingen hatte die Konversion vom Militärstandort zum regionalen Mittelzentrum zu bewältigen – und davon, so Mike Münzing, im Ergebnis profitiert. Die BruderhausDiakonie hat aufgrund fachlicher Erkenntnisse und um ihren Klienten mehr Teilhabe zu ermöglichen, die Einrichtungen am ehemaligen Komplexstandort dezentralisiert und viel Geld in die Umgestaltung ihrer Angebote investiert.

Was dabei herausgekommen ist, haben die Stiftungsrätinnen und -räte sowie der Vorstand der BruderhausDiakonie gemeinsam mit Bürgermeister Münzing besichtigt: Die neuen Werkstattgebäude etwa mit verschiedensten Arbeits- und Beschäftigungsangeboten für Klienten. Hier sind die Handweberei, der Förder- und Betreuungsbereich sowie die Tagestrukturangebote untergebracht sowie Räume für Produktions- und Montagearbeiten. Oder das Atelier artig – ein Kunstatelier, in dem rund 30 Künstler aus der BruderhausDiakonie Werke gestalten, die es seit Jahren immer wieder in Ausstellungen in der Region, aber auch in Stuttgart, Heidelberg oder Berlin schaffen. Vor kurzem erst waren drei Werke aus dem Atelier artig in der weltbekannten Prinzhorn-Sammlung zu sehen. In wenigen Tagen eröffnet der Landkreis Reutlingen eine inklusive Ausstellung von Künstlern mit und ohne Behinderung, in der etliche Werke aus Buttenhausen gezeigt werden. Die Stadt Münsingen wie die BruderhausDiakonie hätten das gemeinsame Interesse, die Teilhabe von Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung an Arbeit und Kultur zu fördern, verdeutlichten Bürgermeister Mike Münzing und der Vorsitzende des Stiftungsrats der BruderhausDiakonie, Professor Martin Beck. „Wenn wir Inklusion ernst nehmen, braucht es Veränderung“, würdigte Münzing die Weiterentwicklungen der Angebote der BruderhausDiakonie in den vergangenen Jahren.

Der Stiftungsrat der BruderhausDiakonie hält jedes Jahr eine Sitzung in einer der Regionen ab, in denen die BruderhausDiakonie in Baden-Württemberg vertreten ist. Dabei wollen sich die Mitglieder auch ein Bild machen von den Herausforderungen, die in der Region und insbesondere an den Standorten der BruderhausDiakonie anstehen.

Foto: Stiftungsrat, Vorstand und Mitarbeiter der BruderhausDiakonie trafen sich in Buttenhausen mit Bürgermeister Mike Münzing

Martin Schwilk
Durchwahl 278-946
martin.schwilk@bruderhausdiakonie.de

PRESE